











# Infusionsgerät P

## Gebrauchsanweisung

	<p><b>VOR GEBRAUCH ALLE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG LESEN: DIE NICHTBEFOLGUNG SPEZIFISCHER ANWEISUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN KÖNNEN ZU KOMPLIKATIONEN DER PROZEDUR FÜHREN. ES IST EINE ASEPTISCHE TECHNIK ERFORDERLICH.</b></p>
<b>ANWENDUNG</b>	Kontinuierliche, meist parenterale Verabreichung von flüssigen Medikamenten (Infusionstherapie)
<b>Anwendungsgebiete</b>	Medizinische Bereiche z.B. Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin.
<b>Anwenderanforderungen</b>	Infusionsgeräte werden ausschließlich von geschultem Personal (examinierte Pflegekräfte und Ärzte) angewendet.
<b>Patientenzielgruppen:</b>	Patienten ohne Einschränkungen bezüglich Alter, Geschlecht und Gewicht.
<b>Indikation</b>	<p><b>Indikationen zur Flüssigkeits- und Volumentherapie:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgleich von Flüssigkeitsverlusten: Isotone, hypertone oder hypotone Dehydratation</li> <li>2. Ausgleich von Volumenverlusten: Intravasaler Volumenmangel oder -verschiebungen (Hypovolämie)</li> <li>3. Deckung des Erhaltungsbedarfs: Prävention eines Flüssigkeits- und Volumendefizits</li> <li>4. Notwendigkeit zur medikamentösen Therapie für verschiedenste Krankheitsbilder.</li> </ol>
<b>Risiken der Infusionstherapie</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fehldosierung und Intoxikation, Überinfusion</li> <li>2. Infektion</li> <li>3. Partikel</li> <li>4. Inkompatibilitäten von Medikamenten</li> <li>5. Phlebitis</li> <li>6. Thrombosen, Luftembolie</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>7. Paravasat</li> <li>8. Allergie</li> <li>9. Gerätedefekt, Fehleinstellung des Gerätes</li> <li>10. Defekte in zuführenden Leitungen</li> </ol>
<p>Anwendung</p>	<p><b>Das Infusionsgeräte vom Typ P sind für Schwerkraft- und Druckinfusion mit kompatiblen Pumpen gedacht (druckbeständig bis 2 bar gem. nach ISO 8536-8).</b></p>
<p>Klinischer Nutzen</p>	<p>Eine Infusion ist bei vielen Krankheitsbildern notwendig und hilft, den Flüssigkeits- und Salzhaushalt eines Patienten zu normalisieren und Krankheiten durch eine suffiziente medikamentöse Therapie zu behandeln.</p>
<p>Warnhinweise</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht verwenden, wenn die Verpackung offen oder beschädigt ist.</li> <li>2. Nach dem Öffnen der Individualverpackung sofort verwenden.</li> <li>3. Nicht für Blut und Blutbestandteile verwenden.</li> <li>4. Nicht verwenden, wenn Schutzkappen abgefallen oder gelockert sind..</li> <li>5. Nur zum einmaligen Gebrauch durch qualifiziertes medizinisches Personal.</li> <li>6. Die mehrmalige Verwendung des Produkts beinhaltet ein erhöhtes Risiko der Infektion durch Keime.</li> <li>7. Kein Hausmüll.</li> <li>8. Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Das Produkt sollte bei einer der relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 80% in belüfteten, trockenen und sauberen Räumen gelagert werden. Beim Transport kühl, trocken und sauber halten.</li> <li>9. Nicht für Medikamente in Wechselwirkung mit PVC verwenden.</li> <li>10. Nicht geeignet für Infusionen von viskosen und fettlöslichen Medikamenten sowie Fettemulsionen.</li> <li>11. Nicht für Transfusionen einsetzen.</li> </ol>

	12. Das Produkt ist 5 Jahre haltbar, die Mindesthaltbarkeit und die LOT-Nummer sind auf der Individualverpackung angegeben.
<b>Hinweise zur Lagerung</b>	<p>1. Das Medizinprodukt ist in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen bei einer Temperatur von +5 °C bis +35 °C und einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% zu lagern.</p> <p>2. ACHTUNG: Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
<b>Hinweis zur Entsorgung</b>	Nach nationalem Recht und anerkannten Entsorgungsrichtlinien muss jeder Gesundheitsbetrieb mindestens eine/n Betriebsbeauftragte/n für Abfall (Hygienefachkraft) bereitstellen. Es ist letztlich der Anwender, der entscheidet und über das Wissen verfügt, mit welchen Stoffen die Medizinprodukte kontaminiert werden könnten. Das Produkt ist kein Haushaltsabfall.

<b>Zusätzliche Medizinprodukte-information</b>					
					
<b>Standard: ISO 15223-1 Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten</b>					
Weitere Produktinformationen und eIFU: <a href="https://www.oriplast.de/produkte/">https://www.oriplast.de/produkte/</a>					

Bitte alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden!